

Montag 5. Dezember 2008

## Grazil wie ein Löwe: Jennifer Hapke

(sw) Die Ränge des Eissport-halle in Reuschenberg sind dicht besetzt, wenn der Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) alle zwei Jahre moderne und klassische Märchen in einer ganz besonderen Form auf das Eis bringt. Auch das aktuelle Stück „Simba – König der Tiere“ scheint beim Publikum hervorragend anzukommen (die NGZ berichtete). Nach der erfolgreichen Premiere und vor den weiteren Aufführungen sprach NGZ-Mitarbeiter Sascha Wichmann mit Jennifer Hapke, die den Part des erwachsenen Simba übernommen hat. Die 15-Jährige begleitet bereits zum vierten Mal ein NSK-Eismärchen.



*Frau Hapke, morgen ziehen Sie wieder die Schlittschuhe und das Löwenkostüm an. Sind Sie nach der erfolgreichen Eismärchen-Premiere eigentlich noch aufgeregt?*

**Jennifer Hapke** Aufgeregt ist man bei einer solchen Atmosphäre immer – immerhin war das Stadion schon bei der Premiere fast ausverkauft. Besonders die Szenen, in denen man ganz allein auf dem Eis ist, gehen dann immer wieder besonders unter die Haut.

*Vor zwei Jahren die Hauptrolle als Schneekönigin und jetzt haben Sie nur ein Teil der Hauptrolle übernommen. Warum?*

**Hapke** Ich teile mir die Rolle von Simba mit Lea Schwinum und stelle selbst den älteren Simba sowie seinen Vater Baba dar. Die Handlung des Stückes erstreckt sich über einen Zeitraum von mehreren Jahren –

Der erwachsene „Simba“ muss die Krallen zeigen: Jennifer Hapke als mutiger Löwe in beeindruckendem Kostüm und Maske.

FOTO: NSK

da ist es einfach erforderlich, Simba in unterschiedlichem Alter darzustellen.

*Was waren die größten Herausforderungen bei solch einer aufwändigen Produktion wie dem aktuellen Stück?*

**Hapke** Ich glaube, die Herstellung der insgesamt mehr als 500 Kostüme, die wir für die Aufführung brauchen, war der größte Kraftakt. Die Kostüme wurden erst kurz vor der Premiere fertig.

*Ihre Karriere im Rahmen der NSK-Eismärchen dauert ja bereits einige Jahre. Wie sind Sie zum Eislaufen und Eistanzen gekommen?*

**Hapke** Ich habe als kleines Kind das Märchen Peter Pan im Eisstadion in Neuss gesehen. Das

hat mich völlig begeistert. Mit etwa sieben Jahren stand ich dann selbst beim NSK auf dem Eis. Das Besondere am Eiskunstlauf ist für mich vor allem die Art, sich ganz ohne Sprache alleine – oder wie aktuell im Paarlauf mit meiner Mitstreiterin Jelena Raic – auf dem Eis auszudrücken und etwas darstellen zu können.

*Welche sportlichen Ziele verfolgen Sie bei Ihrer Eiskunstlaufkarriere? Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen zu erreichen?*

**Hapke** Bei der NRW-Meisterschaft bin ich bereits seit zwei Jahren dabei. Mein großes Ziel aber ist die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften – für die ich leider noch nicht startberechtigt bin und an de-



Tänzerische Eleganz, die einem Löwen gleicht: Jennifer Hapke (r.) und Jelena Raic als „Simba“ Freundin „Nakupenda“.

FOTOS (2): NSK

nen ich frühestens im nächsten Jahr teilnehmen kann.“

*Am 14. Dezember tanzt „Simba – König der Tiere“ das letzte Mal über das Eis: Werden Sie beim nächsten Eismärchen wieder vor der Bande zu sehen sein?*

**Hapke** Dabei sein werde ich schon. Jedoch bin ich dann etwas älter und gerade das könnte dann etwas problematisch werden, denn viele Rollen sind eher auf jüngere Kinder zugeschnitten. Eine Nebenrolle ist aber dennoch immer drin.

**Verlosung** Alle Aufführung des aktuellen NSK-Eismärchens sind bereits ausverkauft. Die NGZ und der NSK verlosen für die Matinee-Vorstellung am Sonntag, 14. Dezember 2008, Karten. Mehr dazu auf Seite 2 in dieser Beilage „Einkaufen im Advent“.

### SIMBA: AKTEURE

(busch) 168 Darsteller, über 500 Kostüme – „Simba“ ist das bisher aufwändigste NSK-Eismärchen.

**Künstlerische Leitung, Choreografie:** Tatiana Reznikova

**Darsteller:** Jennifer Hapke – der ältere Simba/Löwenvater Baba, Lea Schwinum – junger Simba, Simon Voges – Hatari, Jelena Raic – die ältere Nakupenda/Meerkatze Kima, Lea Kobbe – Perlhuhn Kuku/die junge Nakupenda u.v.a.  
**Kostüme:** Brigitte Thürauf, Ilka Voges

**Kulissen/Großtiere:** Josef Rudolf, Marianne Eilertz

**Regie/Gesamtleitung:** Ulrich Giesen; **Drehbuch/Musikauswahl:** Dagmar Giesen

**Märchen-Trainer-Team:** Mona Giesen, Marina Krieger